Presseinformation

16. Juni 2003

Pröll überreichte Trattenbach Gemeindewappen

"Liebe zur Heimat kann Berge versetzen"

Zum 80-jährigen Gemeindejubiläum erhielt Trattenbach (Bezirk Neunkirchen) kürzlich ein Gemeindewappen verliehen, das Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern bei einem Festakt überreichte. Die Liebe zur Heimat könne Berge versetzen, betonte dabei der Landeshauptmann. Die wechselvolle Geschichte habe die Menschen gefordert und geprägt, die kommenden Herausforderungen seien nur im Besinnen auf die historischen Wurzeln bewältigbar. Wer seine Wurzeln nicht mehr kenne, sei entwurzelt.

Das Gemeindewappen sei nicht Endpunkt der Entwicklung, so Pröll weiter, sondern Motivationsschub, den erfolgreichen Weg weiter zu gehen, das Selbstbewusstsein weiter zu entwickeln und die Bereitschaft zum Zusammenhalten zu pflegen. Der Familiensinn der Familie Niederösterreich könne nur dann funktionieren, wenn das Gemeinschaftsgefühl in den Gemeinden stimme. Der Zeitpunkt der EU-Erweiterung sei nun gekommen und damit für Niederösterreich eine entscheidende Geschichtsepoche. Niederösterreich wolle dabei nicht mitgeschwemmt werden, sondern in bestimmten Phasen Entwicklungen vorgeben, die für den ganzen Kontinent gut sind.

Die offizielle Beschreibung des Gemeindewappens lautet: "Im Schildfuß ein silberner Wellenbalken, darüber, zwischen zwei goldenen Flanken im Astschnitt, in grün ein goldenes Wasserrad und ein goldenes Bergwerkszeichen." Die Farben der Gemeindefahne sind gelb-grün-weiß.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at